

Vorlage Nr. 305/23

Betreff: **Sozialbericht Senioren**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Sozialausschuss	28.09.2023	Berichterstattung durch:	Herrn Gausmann Frau Wiggers
-----------------	------------	--------------------------	--------------------------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 2401	Offene Seniorenarbeit
Produkt 2402	Offene Behindertenarbeit

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ Ja ☒ Nein
☐ einmalig ☐ jährlich ☐ einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge	€
Aufwendungen	€
Verminderung Eigenkapital	€

Investitionsplan

Einzahlungen	€
Auszahlungen	€
Eigenanteil	€

Finanzierung gesichert

- ☐ Ja ☐ Nein
durch
☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt
☐ sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

1. Der Sozialausschuss nimmt das Ergebnis des Treffens der sozialpolitischen Sprecher(innen) vom 2. August 2023 zur Kenntnis.
2. Der Sozialausschuss legt fest, dass für die Umsetzung des Sozialberichtes Senioren das Thema „Wohnen“ zum Schwerpunktthema ernannt wird und die Themen „Digitalisierung“ und „Soziale Teilhabe“ als weitere Themen benannt werden. Die Themen sollen durch kleinschrittige Maßnahmen umgesetzt werden.

Begründung:

Der Sozialbericht Senioren wurde in der Sozialausschuss-Sitzung SOZ/015/23 am 31. Mai 2023 durch Herrn Wähnke vom SOKO-Institut vorgestellt und vom Sozialausschuss zur Kenntnis genommen.

In einer anschließenden Diskussion im Sozialausschuss einigte man sich darauf, dass seitens der Verwaltung ein Treffen mit den sozialpolitischen Sprecher(inne)n initiiert werden soll, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen und Schwerpunktthemen zu erarbeiten. Die Verwaltung hat alle sozialpolitischen Sprecher(innen) zu einem Treffen am 2. August 2023 eingeladen.

Das Thema „Wohnen“ hat sich in der Diskussion bei dem gemeinsamen Treffen als allumfassendes Thema herausgestellt. Unter der Fragestellung: „Was braucht ein älterer Mensch, um in seinem gewohnten Umfeld selbständig und so lange wie möglich leben und wohnen zu können?“ Diese Fragestellung soll das gesamte Thema „Wohnen“ beinhalten, dazu zählen weitere Aspekte wie seniorengerechter Wohnraum, aber auch Themen wie Nachbarschaftshilfe, Mobilität, Barrierefreiheit, seniorengerechte Infrastruktur und generationsübergreifende Projekte.

Viele Themen, die im Sozialbericht Senioren benannt werden, stehen miteinander in Beziehung und durch die sozialpolitischen Sprecher(innen) wurden weitere Themen auch als Querschnittsthemen herausgearbeitet, die ebenfalls zu berücksichtigen sind. Als ein Thema wurde „Digitalisierung“ benannt, da die Digitalisierung rasant voranschreitet und sich durch alle gesellschaftlichen Bereiche zieht. Als weiteres Unterthema wurde das Thema „Soziale Teilhabe“ mit folgender Fragestellung deklariert: „Unter welchen Bedingungen können Senior(inn)en am Leben in der Gesellschaft teilhaben und was benötigen sie dafür?“

Die sozialpolitischen Sprecher(innen) einigten sich darauf, die genannten Themen „Wohnen“, „Digitalisierung“ und „Soziale Teilhabe“ als Handlungsdreieck zu verstehen und als Themenschwerpunkte festzulegen. Die Themen sollen von den Quartieren aus gedacht und durch kleinschrittige Maßnahmen umgesetzt werden.